

Protokoll

SRG Zürich Schaffhausen Sektion 1 Sektionsversammlung

**Dienstag, 24. Februar 2026, 18.30 – 20.00 Uhr
Volkshaus Zürich**

Vorsitz:	Ahmet Kut
Anwesend:	Mirjam Egloff, Samuel Jost, Andreas Wellendorff; Isabelle Lienhard, Cathérine Engel (für die Geschäftsstelle)
Gäste:	Tiana Angelina Moser (Ständerätin ZH, GLP) Cécile Bachmann, Präsidentin SRG Zürich Schaffhausen Barbara Meili, Ehrenpräsidentin SRG Zürich Schaffhausen Nicole Bertsch, Präsidentin Sektion 2 Sarah Jost, Regionalvorstand SRG.D
Anwesend:	- 85 Stimmberechtigte - 22 Personen ohne Stimmrecht (von anderen Sektionen oder aus anderen Mitgliedsgesellschaften)
Protokoll:	Mirjam Egloff

Traktanden der Sektionsversammlung

1. Begrüssung
2. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
3. Kurzer Jahresbericht für die Periode 2025
4. Jahresprogramm 2026
5. Anträge
6. Diverses

Ordentliche Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident der Sektion 1, Ahmet Kut, begrüsst im Namen des Vorstands die anwesenden Sektionsmitglieder, Gästinnen sowie die Spezialgästin Tiana Moser (GLP).

2. Die Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Das Protokoll der Sektionsversammlung 2025 ist vor Ort zur Einsicht aufgelegt und konnte bereits vorab online auf der Webseite der Sektion 1 eingesehen werden.
Das Protokoll 2025 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Kurzer Jahresbericht für die Periode 2025

Der Vorstand schaut auf die Aktivitäten im Jahr 2025 zurück:

- An der Sektionsversammlung im Frühjahr 2025 war Gast Sven Epiney ein grosser Erfolg und kam bei allen dank seinen locker und spannend erzählten Geschichten (inkl. Schoggi-Kuchen) sehr gut an.

- Der März-Besuch auf dem Meteo-Dach mit Thomas Bucheli war, wie bereits beim ersten Mal, ein voller Erfolg.
- Die Medienstelle der Stadtpolizei Zürich gestaltete einen sehr spannenden Einblick in ihre Tätigkeiten, der bei den Anwesenden grossen Anklang fand. Am 15.04.2026 findet eine Wiederholung statt, da die Nachfrage so gross war. Einige wenige freie Plätze sind noch vorhanden; Anmeldungen per sofort möglich via Mail an Lienhard, Isabelle (SRG.D): isabelle.lienhard@srgzhsh.ch
- Mitgliederzahl Sektion 1: 1'601 (Stand 31.12.2024) vs. 1662 (Stand 31.12.2025).
- Es gibt keine Änderungen im Vorstand der Sektion 1.
- Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeiten der Sektion im Jahr 2026

Zum jetzigen Zeitpunkt sind u. a. folgende Veranstaltungen für 2026 geplant oder haben bereits stattgefunden:

- 02. und 05.02.2026: Meine Fakten – deine Fakten – keine Fakten?
- Sektionsversammlung (24.02.2026)
- 19.05.2026: Generalversammlung ZH SH in Winterthur
- Weitere Aktivitäten werden ggf. nach der Abstimmung (Halbierungsinitiative) geplant und veröffentlicht.
- Abstimmung: Die Aktivitäten werden mit 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen angenommen.

5. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

6. Diverses

- Ein Herr meldet sich, dass es zu viel Werbung in den Sportpausen während Olympia gab. Der Präsident weist darauf hin, dass wir als Sektion hier leider keinen Einfluss haben, Programmfragen aber gerne an den Kundendienst SRF gestellt werden können.
- Keine weiteren Anliegen.

Gespräch mit Tiana Angelina Moser, Ständerätin ZH, GLP

- Ahmet Kut, Präsident der Sektion 1, stellt Ständerätin Tiana Moser vor.
- Ahmet Kut führt ein spannendes Gespräch mit Tiana Moser:
 - Start im Nationalrat war nicht ganz einfach und recht unverhofft, zusammen mit anderen jungen Politiker:innen.
 - Unterschied zwischen Ratsarbeit und was dann in den Medien transportiert wird, ist tw. Recht gross; sie hatte hier eine Lernkurve.
 - Über die Zeit ein verändertes Verhältnis Politik-Medien, aber sie selbst wurde auch versierter und erfahrener. Heute zählt leider die Polarisierung mehr, um in den Medien zu kommen, und Medien suchen sich passende „Köpfe“ für Themen aus. Es ist daher nicht ganz einfach für die Mitteparteien.
 - Sie selber wurde ruhiger, erfahrener, schaut sich die eigenen Auftritte nur selten an (z. B. Arena); sie hat ein gutes Netz an fairen Kritiker:innen, die sie jeweils auf Verbesserungspotential hinweisen.
 - Sie erzählt von der Vertrauensbasis, sie es tw. zu den Journalist:innen gibt und wie sie hier die Balance wahren kann bzw. dies versucht. Sie hat eher ein professionell-distanziertes Verhältnis zu den Journalist:innen und ist i. d. R. mit ihnen per Sie.

- Ressourcendruck bei den Medien ist massiv spürbar; Journalist:innen müssen liefern, haben aber für vertiefte Recherchen weniger Ressourcen.
 - Möchte sie als Politikerin etwas unter die Leute bringen, reicht 1 Kanal nicht mehr, sondern man muss sich überlegen, auf welchen Kanälen die eigene Politik bzw. die eigenen Lösungsansätze transportiert werden. Dies wechselt allerdings schnell und ist daher sehr anspruchsvoll.
 - Arena als Gefäss dient der Politikinszenierung, ist aber nicht immer nur ein Schlagabtausch, sondern sie hat immer noch ihren berechtigten Platz in der Medienlandschaft. Nicht nur die Bevölkerung schaut die Arena, sondern auch die Journalist:innen.
 - Insights aus der Parlamentsdebatte zur Halbierungsinitiative: Politiker:innen haben ein besonderes Interesse an einem ausgewogenen SRF, das z. B. über (lokale) Abstimmungen berichtet, alle Sprachregionen bedient und den Zusammenhalt fördert. Für die Abstimmung gelang es den meisten Parlamentarier:innen, sachlich zu argumentieren und für eine starke SRG zu stehen. Um unsere Demokratie zu erhalten, braucht es eine verpflichtende, ausgewogene Berichterstattung, Diversität sowie Faktenbasiertheit; diese hat die SRG.
 - Zentral für die Meinungsbildung: SRG ordnet ein und macht Transferleistung zwischen Politik und Bevölkerung.
- Im Anschluss an die Interviewfragen beantwortet Tiana Angelina Moser engagiert die zahlreichen Publikumsfragen.

Zum Abschluss findet ein gemeinsamer Apéro Riche im Foyer statt.

Zürich, 24.02.2026

Vorstandspräsident

Protokollantin

Ahmet Kut

Mirjam Egloff